

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

124 (7.5.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 124. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Mai

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 10267. Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirkes.

Sie werden angewiesen, die in Nr. 113 I. Blatt des Amtsver kündigungsblattes vom Jahr 1880 enthaltene „Belehrung über den Milzbrand“ zur Kenntniß der betheiligten Viehbesitzer zu bringen und wie geschehen binnen 14 Tagen zu berichten.

Karlsruhe, den 28. April 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 9901. Gesuch des Metzgers Ludwig Hacker in Rußheim um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlächtereier daselbst betreffend.

Metzger Ludwig Hacker in Rußheim beabsichtigt, in seinem Hause, Hauptstraße Nr. 115 daselbst, eine Schlächtereier einzurichten.

Die dem Gesuche zur Erläuterung beigegebenen Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht auf dem Rathhause in Rußheim und auf der Kanzlei der unterzeichneten Stelle zu Jedermanns Einsicht offen und werden die Interessenten aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen das Gesuch binnen 14 Tagen vom Ablaufe des Tages an anzubringen, an welchem das die Bekanntmachung enthaltende Amtsver kündigungsblatt ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.

Karlsruhe, den 25. April 1882.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Kiehnle.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

- Zu D.3. 461 Bb. I. — Firma „W. Ebersberger“ dahier —: Herr Robert Rees, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- Zu D.3. 562 Bb. I das Erlöschen der Firma „G. Zeuner“ dahier.
- Unter D.3. 24 Bb. II die Firma „W. Bopp“ dahier. Inhaber: Wilhelmine geb. Wacker, Ehefrau des Schreiners Johann Bopp dahier.
- Unter D.3. 25 Bb. II die Firma „Louis Betsch“ dahier. Inhaber: Herr Louis Betsch, Kaufmann, hier wohnhaft.
- Unter D.3. 26 Bb. II die Firma „M. Müller“ dahier. Inhaber: Herr Michael Müller, Weinhändler von hier.
- Nachdem die unter D.3. 237 Bb. I des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft „Dreyfus & Siegel“ dahier sich durch den unter'm 7. April l. J. erfolgten Tod des Gesellschafters Herrn Max Dreyfus von hier aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma mit dem jetzigen Alleininhaber Herrn Julius Siegel, Kaufmann von hier, in das Einzelfirmenregister D.3. 27 Bb. II übertragen. — Herr Gustav Rosenthal, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 28 Bb. II die Firma „Adolf Steiner“ dahier. Inhaber: Herr Adolf Steiner, Weinhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Magdalena Ganter von Offenburg, d.d. daselbst 3. Januar 1879, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist. — Der Ehefrau wurde Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- Zu D.3. 141 Bb. I — Firma „Rheinische Creditbank“ zu Mannheim, Zweigniederlassung zu Karlsruhe unter der Firma „Filiale der Rheinischen Creditbank“ —: Durch Beschluß des Aufsichtsrats vom 15. April l. J. wurde den Kaufleuten Herren Laurent Bögel und Robert Jakobi in Mannheim Procura in der Weise erteilt, daß Jeder berechtigt ist, sowohl für die Hauptniederlassung in Mannheim als auch für die Zweigniederlassungen Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Heidelberg die Firma der Rheinischen Creditbank gemeinschaftlich mit je einem weiteren Berechtigten zu zeichnen.
- Zu D.3. 175 Bb. I — Firma „Reiß & Richard“ dahier —: Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Ludwig Reiß von hier, mit Marie geb. Schleinkofer, Wittve des Rectors Anton Heffner von Ettlingen, d.d. daselbst 24. Januar 1882, wornach die ehelichen Vermögensverhältnisse der Brautleute und jetzigen Ehegatten nach den in den L.R.S. 1540—80 entwickelten Grundsätzen beurteilt werden sollen und gemäß L.R.S. 1581 unter ihnen auch eine Gemeinschaft der Errungenschaft besteht.
- Zu D.3. 205 Bb. I — Firma „Gebrüder Weil“ dahier —: Ehevertrag des Teilhabers Herrn Moriz Weil von hier, mit Therese Ritter von Straßburg, d.d. daselbst 18. Januar 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft beschränkt ist.

III. Zum Genossenschaftsregister:

- Zu D.3. 5 — Firma „Spar- und Vorschußverein Mühlburg“ zu Mühlburg. —: In der Generalversammlung vom 2. April 1882 wurde an Stelle des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Jakob Imbery, Herr Wilhelm Bräner, Bürgermeister von Mühlburg, zum Director des Vereins erwählt.
- Zu D.3. 18 — Firma „Darlehenskassenverein Rintheim“ zu Rintheim. —: In der am 6. April 1882 stattgehabten Generalversammlung wurden die durch das Loos ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes, nämlich Herr Carl Christian Lehle und Herr Johann Mitschke von Rintheim, als solche wiedergewählt. — Sodann wurde an Stelle des Herrn Bürgermeisters Erb, welcher durch Tod ausschied, Herr Cyprian Pfitsch, Schreinermeister von Rintheim, als Vorstandsmitglied erwählt. — An Stelle des Herrn Ratschreibers Schleifer wurde Herr Jakob Hagendorn, Lehrer von Rintheim, als Rechner bestellt.

Karlsruhe, den 30. April 1882.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 1205. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22. Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Versehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanze möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanze wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

61.

Bekanntmachung.

Die planmäßige Verloosung der 4%igen städtischen Partial-Obligationen vom Jahr 1862 findet am
Mittwoch den 10. d. Mts., Vormittags 1/2 12 Uhr,
im kleinen Rathhause Saale öffentlich statt.
Karlsruhe, den 4. Mai 1882.

Stadttrat.
Schneher.

Schumacher.

Gewerbeverein.

Am **Mittwoch den 10. Mai**, Abends 6 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den **Bier Jahreszeiten** die diesjährige statutenmäßige

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Kassiers über den materiellen Erfolg der im vorigen Jahre abgehaltenen Kunst- und Kunstgewerbeausstellung.
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers über die Vereinskasse.
4. Berathung des Voranschlags für 1882.
5. Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 4 auf 5 M. und dafür unentgeltliche Abgabe der Gewerbezeitung an jedes Vereinsmitglied.
6. Beschlußfassung, die Bildung von Sektionen innerhalb des Vereins betreffend.
7. Neuwahl von sechs Ausschußmitgliedern.

Bei der Wichtigkeit vorstehender Tagesordnung wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vorstand.
Siedler.

5.3.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer versteigere ich am

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

auf meinem Amtszimmer (Kaiserstraße 201) folgende Liegenschaft zu Eigentum, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

Die südliche, in der Karl- und Erbprinzenstraße gelegene Hälfte von dem Hause Kaiserstraße 215 dahier, mit dem Realwirtschaftsrechte zum „Deutschen Hof“, sammt sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund- und Bodens, taxirt zu 75000 M.

Die Steigerungsbedingungen können jederzeit bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 22. April 1882.

Hagenunger, Notar.

Pferde-Versteigerung.

2.2. **Montag den 8. Mai**, Vormittags 9 Uhr, läßt das unterzeichnete Regiment in seinem vordern Kasernenhofe nachstehende Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigern:

- I. 3 fünf- bis sechsjährige, durchaus gute Pferde, welche sich zum Reiten nicht eignen;
- II. 1 wegen Dienstuntauglichkeit austrangirtes Dienstpferd.

Karlsruhe, den 4. Mai 1882.
Commando des 3. Badischen Dragoner-Regiments
Prinz Karl Nr. 22.

Der Gräserwachs

des markgräflichen Palais-Gartens wird **Montag den 8. Mai**, Morgens 9 Uhr, versteigert 2.2.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 10D sind zwei kleine Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.2. Bahnhofsstraße 22 ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Abwasserleitung, Kammer Keller und Waschhaus.

2.2. Bahnhofsstraße 38 ist der 3. Stock von 4 freundlichen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherstraße 39 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

3.2. Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Antheil am Waschhaus etc., für 200 M. jährlich an eine einzelne Person oder eine Familie ohne Kinder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hintergebäudes daselbst.

* Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kaiserstraße 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov, Kellerabtheilung und Mansarde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

5.2. Kaiserstrasse 157 ist der vierte Stock, **fünf bis sieben geräumige Zimmer**, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* Leopoldstraße 45, nächst der Kriegsstraße, ist der 3. Stock von 6 geräumigen Zimmern nebst Zugehör sowie Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **Aug. Moyer** am Ludwigsplatz.

* Luisenstraße 9 ist eine kleine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Luisenstraße 56 sind zwei kleine Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Kellerabtheilung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Marienstraße 28 ist der 2. Stock von 6 Zimmern (Balkon), Mansarde, Küche, Keller, Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung

ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

— **Nowaks-Anlage 2** sind zwei elegante, große Wohnungen zu je 7 Zimmern, erster und zweiter Stock, auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Rüppurrerstraße 4 ist der 2. Stock bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 32 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 82 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 3.3. Schützenstraße 36 ist der 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 300 M. Näheres Werberstraße 37 im 2. Stock.

* Schützenstraße 82 sind zwei sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock per 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Steinstraße 1 ist der erste und Steinstraße 3 der dritte Stock mit je 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im zweiten Stock.

* 2.2. Waldstraße 63 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Wielandstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli sowie ein Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Wilhelmstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß, Kammer, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Kaiserstraße 124, sowie eine Wohnung Kaiserstraße 146 im 2. Stock von 4 Zimmern und Alkov sind sogleich oder auf 8. Juli-Quartal zu vermieten. Auskunft ertheilt **Karl Behr**, Kaiserstraße 146, 3. Stock.

3.3. Eine noch neue Wohnung von 4 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

— In Folge von Verletzung auf 23. Juli, event früher, zu vermieten in freier, angenehmer und gesunder Lage: eine schöne **Herrschaftswohnung** von 8-10 Sälen und Zimmern mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde etc., Remise, Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mein Geschäft befindet sich jetzt
Kaiserstraße 215
(Deutscher Hof)

und nicht mehr Kaiserstraße 68.

H. Stütz, Kürschner,
Großh. Hoflieferant.

Zugleich empfehle mich zur **Aufbewahrung aller Arten Pelz- und Woll-
waaren über den Sommer.** 3.2.

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause,
werden sämtliche vorräthigen
Colonial- u. Spezereiwaaren,
nur gute Waare,
wegen Wegzug
unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. 2.2.

Beispielweise:

Nur reinigendste Sorten.	Ceylon-Kaffee	bisher per Pfund	ℳ 1.60,	jetzt	ℳ 1.20,
	"	"	1.50,	"	1.10,
	Preanger-Kaffee	"	1.30,	"	1.—,
	Honduras-Kaffee	"	1.20,	"	—90,
"	"	"	1.10,	"	—70.

Bekanntmachung.

Ich beehre mich, hiermit meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige zu machen,
daß ich mein

Bäckerei-Geschäft

unter'm Heutigen an meinen Neffen

Friedrich Ehrenfried

abgegeben habe.

Unter höchlichem Danke für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen, bitte ich,
dasselbe auf meinen Nachfolger gest. übertragen zu wollen und zeichne
mit Hochachtung

Heinrich Ehrenfried.

Karlsruhe, den 3. Mai 1882.

Mit höf. Bezugnahme auf obige Bekanntmachung bitte ich, das meinem Herrn Vor-
gänger geschenkte Wohlwollen gest. mir zuwenden zu wollen.

Ich werde stets eifrig bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abneh-
mer zu erwerben.

Mit Hochachtung

Fried. Ehrenfried, Bäckermeister,
Walbhornstraße 38.

2.2. Durch einen außergewöhnlichen Gelegenheitskauf kamen circa

200 Stück Kleiderstoffe

in meinen Besitz, die ich zu den beispiellos billigen Preisen von

40, 42, 50 und 55 Pf. per Meter

zum Ausschneid bringe.

Ich bemerke ausdrücklich, daß sämtliche Sachen nur ganz solides Fabrikat
sind und größtentheils aus **schwarzen** und **farbigen Orleans, engl.**
Mixed-Beige, Nippen u. s. w. bestehen.

Es ist hierdurch Gelegenheit geboten, um einen Preis, den sonst ein gerin-
ger Cattun kostet, sich ein solides, hübsches Kleid anzuschaffen.

Wilh. Boländer,

bei der kleinen Kirche.

3.3. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung und Kanalisirung, Keller
und Kammer ist auf 23. Juli im **Bahnhofstadt-
theil** billig zu vermieten. Näheres Spital-
straße 37.

In meinem Hause Schützenstraße 4a ist
durch den Todesfall des Herrn Karl Männing
der 2. Stock auf sofort oder Juli zu vermieten,
bestehend in 4 großen Zimmern mit Parquet
und Balkon, Küche mit Wasserleitung und Ent-
wässerung, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern,
Büfelfabinet, Garten mit Gartenhaus für den
2. Stock, Antheil an der Waschküche. Abge-
schlossenes Haus mit Geläute und Aufzug so-
wie Läden und Vorfenster. Zu erfragen im
3. Stock. **C. Hosp.**

Eine Wohnung in der Mitte des Werber-
platzes, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf
die Straße gehen, Küche, Keller, Mansarde, ist so-
gleich oder später zu vermieten bei **W. Erg-
leben jun.,** Werberplatz 45.

Kaiserstraße 239 ist der zweite Stock, be-
stehend aus 8 neuhergerichteten Zimmern, auf
Verlangen auch Badezimmer, Gas- und Wasser-
leitung, Antheil an der Waschküche, Garten-
zutritt und allem erforderlichen Zugehör, so-
gleich oder auf Juli billig zu vermieten. Nä-
heres im Laden.

Auf 23. Juli d. J.

ist in schöner und lebhafter Lage des westlichen
Stadttheiles der 3. Stock eines ruhigen Hauses,
bestehend in 5 Zimmern sammt Zugehör, Glasab-
schluß, Gas- und Wasserleitung sowie Kanalisirung,
an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Karl-
straße 14 (16a) im 2. Stock. 2.2.

3.3. Im **Bahnhofstadttheil** ist eine für sich
abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4
Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde u. An-
theil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23.
Juli billig zu vermieten. Wasser- und Gasleitung
sowie Kanalisirung ist vorhanden. Näheres Spital-
straße 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kaiserstraße 41 ist der Laden mit Wohnung
auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im
Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Marienstraße 2 ist ein schöner Laden, in
welchem seit 7 Jahren ein Frisir- und Rasir-Ge-
schäft betrieben wurde, nebst Zimmer, Küche und
Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres
Bahnhofstraße 38, 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Marienstraße 3 ist ein schöner Laden, in
welchem seit 7 Jahren ein Schreibmaterialien-Ge-
schäft betrieben wurde, nebst Wohnung auf 23. Juli
zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38, 1. Stock.

Laden mit Wohnung
nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu ver-
mieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

3.3. **Laden mit Comptoir,**
auf Wunsch auch größere Wohnung, ist auf 23.
Juli d. J. oder auch früher zu vermieten. Zu
erfragen Kaiserstraße 113 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
*2.2. Sophtenstraße 56 ist eine helle, geräumige
Werkstätte, für jedes Geschäft passend, auf 23. Juli
oder früher mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

Gesucht wird auf 23. Juli
eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst
Zugehör, Gas- und Wasserleitung, und in der
Kriegs- oder Göttingerstraße gelegen. Offerten sub
J. S. 201 beliebe man im Kontor des Tagblattes
abzugeben. *3.2.

Zimmer zu vermieten.
*3.3. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern
auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Her-
ren sogleich zu vermieten: Steinstraße 11 im 3.
Stock. — Ebenfalls ist eine Schlafstelle an einen
solchen Arbeiter zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 77 sind zwei Mansardenzimmer
einzeln oder zusammen zu vermieten.

3.2. Ein schöner Salon nebst Schlafzimmer ist
auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten: Kaiser-
straße 213.

*2.2. Waldhornstraße 22 ist eine möblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern an einen Herrn zu vermieten.

3.2. Friedrichsplatz 6 sind sofort 2 helle, elegante Zimmer, gut möbliert (Salon mit Schlafzimmer), vornherausgehend, preiswürdig zu vermieten. Auf Wunsch kann das große Zimmer einzeln abgegeben werden. Nähere Auskunft wird dajelbst erteilt.

2.2. Ein elegant möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer oder ein größeres möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Anschrift im Neubau Kaiserstraße 124 im parterre.

*2.2. Karlstraße 33 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, nahe dem Gallenwäldchen mit der Aussicht auf den schönen Garten der Silberfabrik, ist sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres Luisenstraße 11.

Sogleich zu vermieten:

ein elegantes, mit vollständig neuen Möbeln ausgestattetes Zimmer an einen soliden Herrn. Näheres Wilhelmstraße 29 im 2. Stock.

* Luisenstraße 17 ist ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Scheffelstraße 20 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht Stelle sofort oder auf's Ziel. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Marienstraße 25, 3. Stock.

Konstanz.

4.2. Tüchtige **Eisenglessler** finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung in der

Sieberei und Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen in Konstanz.

Dienstpersonal jeden Standes sucht und findet Stellen durch Anton Gill, Kommissionär, Birkel 8, parterre.

Lehrmädchen-Gesuch.

*2.2. Junge Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sich melden: Herrenstraße 29, eine Treppe hoch.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Holz- und Kohlen-Geschäft

hier ist Familienverhältnisse halber sofort zu vermieten, eventuell zu verkaufen sammt Vorrath und Geräthschaften. Alles Nähere bei **J. Brühl**, Kaiserstraße 40.

Wohl zu beachten!

3.3. Ankauf von Herren- und Frauenkleidern, Mitäressellen, Lederzeug, Silberborten u. dgl. Wohnung befindet sich jetzt Kaiserstraße 49 im 2. Stock.

Frau **A. Hirsch** Wittwe.

Zuschneide-Lehranstalt

M. Bony, Kreuzstraße 9. Gründlichen Unterricht im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinder-garderobe nach bewährter, leicht faßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. Verkauf angepasster Schnittmuster.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Bürsten- und Holzwaaren-Geschäft von der Zähringerstraße 60 nach der **Zähringerstraße 74** verlegt habe.

Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne hochachtungsvoll

Donat Brender,
Bürstenmacher.

3.3.

Die ausgezeichnete Qualität der **Chocolade** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das entölte **Cacao-Pulver** zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist **Chocolade** vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Lofoden - Leberthran
(Marke **L F F G**)

ausschließlich aus

frischer Dorschleber auf den Lofoden-Inseln in Norwegen hergestellt.

Der Lofoden-Leberthran, Marke **L F F G**, ist die beste, reinste und leichtverdaulichste Sorte aller im Handel vorkommenden Leberthranöle, da derselbe nur der reine im Wasserbade den frischen Lebern der Dorschfische entfallende Thran ist, ohne jegliche weitere Reinigung mit Wasserdampf oder irgend eine metallische Beimengung oder Verunreinigung.

Von hellgelber Farbe, ist der Lofoden-Leberthran, Marke **L F F G**, beinahe frei von dem bekannten charakteristischen Geruch und Geschmack des gewöhnlichen braunen Leberthrans und eignet sich deshalb vorzüglich zum andauernden Kurgebrauch, da er vom Magen leichter verdaut wird, und dadurch, wie auch in Folge seines hohen Jodgehaltes rascher und sicherer die kräftige Ernährung des Organismus einleitet und bewirkt, als alle andern Leberthranarten.

Der Vorstand der Königl. chemischen Centralstelle für Gesundheitspflege in Dresden, Herr Hofrath **Dr. G. Fleck**, sowie der berühmte Wiesbadener Chemiker, Herr Professor **Fresenius**, und der Handels-Chemiker **Dr. Ulex** in Hamburg sprechen sich einstimmig sehr lobend über den Lofoden-Leberthran, Marke **L F F G**, aus.

Fabrik auf den Lofoden-Inseln in Norwegen.
Central-Depot und alleiniger Import

bei

Otto Tempel in Hamburg.

Man achte gest. auf die Marke **L F F G**.

Preis für die Originalflasche M. 1,00 incl. Glas.

Niederlagen in Karlsruhe bei **Carl Malzacher**, **G. Martin**, **Albert Salzer**, **Ernst Salzer**.

Fußboden-Lacke

aus den rühmlichst bekannten Fabriken von **Franz Christoph** in Berlin, **Ad. Berger** in Diebrich a. N., **Wannenschmidt-Krüger** in Danzig (Bernsteinlacke) bringe mit dem höfl. Bemerkten, daß nur mir der Alleinverant für hier übertragen ist, empfehlend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität: **Amerikanischer Fußbodenlack offen**, per Pfund **M. 1**, **Parquetbodenwische**, **Stahlspäne**, **Leinölfirnis**, **Terpentinöl**, **Schellack**, **Wachs** und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen.

L. Krauth, Waldstraße 10.

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Wäschegegenständen aller Art.

Taschentücher.
Kragen, Manschetten, Garnituren
für Herren, Damen und Kinder,
Cravatten, Slipse, Cachenez, Barben,
Damen- und Kinderschürzen,
Negligé-Jacken, Nachthauben,
Shirting-, Piqué- und Flanell-Röcke,
Shirting-, Barchent- und Flanell-Hosen.
Damen- und Kinderwäsche.
Unterhosen, Unterjacken, Socken,
Arbeitshemden, Blousen, Vorhemden,
Flanellhemden, Nachthemden,
Kragen- und Manschetten-Knöpfe.
Senden-Einsätze.

Leinen, Shirlings, Madapolams, Baumwolltuch,
Stuhltuch, Piqués, Batist, Mull, Stickerereien,
bunte Cretonnes, englische Oxford-Shirlings,
Flanell, Baumwollflanell, Barchent, Molton,
Handtücher, Schürzenzeug etc. etc.

Ueberrahme ganzer Ausstattungen.
Billige aber feste Preise.



**Neu-
Wascherei**
sowie
crème färben
von 65
Tüllvorhängen
empfiehlt in vorzüg-
licher Ausführung
Ed. Printz,
10 Erbprinzenstrasse 10

22. Durch Gelegenheit kaufte ich ein Sortiment
Knöpfe
zu Hemden, Kragen und Manschetten,
welche ich, um einen schnellen Umsatz zu erlangen,
für ganz außerordentlich billigen Preis verkaufe.
C. F. Simon's Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.
NB. Meine Collection verkauft fortwährend
Loose der Baden-Badener Lotterie, was ge-
neigte Interessenten beachten wollen.

Kochherde
unter Garantie,
Kochgeschirre
aller Art
empfiehlt äußerst billig
die Eisenwaarenhandlung
J. Marum,
12.7. 48 Kaiserstraße 48.

22. Unsere **Bankbureaux** befinden sich von
heute an in unserem Hause

Kaiserstraße 96

(früheres Geschäftslokal der Herren Gebr. Haas).
Karlsruhe, 6. Mai 1882.

Alfred Seeligmann & Cie.

Bahnhofstadttheil.
Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
Zeige hiermit ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen eine
Eisenwaarenhandlung
43 Werderplatz 43
eröffnet habe und ich durch **billigste** Bezugsquellen sämtlicher Artikel im
Stande bin, die niedrigsten Preise zu stellen.
Es wird mein Bestreben sein, durch pünktliche und reelle Bedienung die
Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erwerben.
Hochachtungsvoll
22. **G. Schwarzenberger.**

Schrempf'scher Biergarten.
Von gestern Samstag an ist die Garten-Wirthschaft bei einem feinen Stoff
Lagerbier eröffnet.
Sonntag von 11 bis 1 Uhr (bei günstiger Witterung)
Frühschoppen-Musik,
was empfehlend anzeigt
22. **A. Berger.**

Clever'sche Bierhalle,
273 Kaiserstraße 273.
Gartenwirthschaft. Kegelbahn.
Täglich geöffnet.
Einem verehrl. Publikum hiermit bestens empfohlen.

Mühlburg. Gasthaus zur Krone.
Heute Sonntag den 7. Mai

Garten-Musik
von der Kapelle der Königl. Unteroffizierschule in Ettlingen.
Maxau.

Gasthof zum Rheinbad.
Sonntag den 7. Mai findet zur Feier der Gröffnung der Gartenwirthschaft
Großes Garten-Concert,
ausgeführt von einer Abtheilung der hiesigen Dragoner-Kapelle,
statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
22. (H 6511 a) **W. Ehmann.**

Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern
 in „ungetrenntem Zustande“ empfiehlt bei rascher und billiger Bedienung
Ed. Printz, 10 Erbprinzenstraße 10.

Ludwig Schweisgut,

Goldene Medaille



Karlsruhe.

Grossherzogl.



Hof-Lieferant,

Silberne Medaille



Mannheim.

Herrenstrasse 31.

Zur Zeit habe ich Instrumente folgender Firmen auf Lager:

Flügel: Bechstein, Blüthner, Kaim & Günther, Kaps, Lipp, Th. Steinweg Nachfolger.

Pianos: Bechstein, Biese, Blüthner, Dörner, Hägele, Hölling & Spangenberg, Hoof, Ibach Sohn, Kaim & Günther, Lipp, Mann & Comp., C. Mand, Rosenkranz, Schiedmayer, Schönleber & Keppler, Schwechten, Uebel & Leckleider, J. Vogel & Sohn, Zeiter & Winkelmann, eigenes Fabrikat.

Tafelklaviere: Kaim & Günther, Kanhäuser, Lipp, Schiedmayer, Schönleber & Keppler, eigenes Fabrikat.

Harmoniums: Schiedmayer, Trayser & Comp., Georges Woods & Comp.

Sämmtliche Instrumente sind **neu** und die Firmen doppelt bis sechsfach vertreten.

Gespielte Instrumente verschiedener Art sind stets zum Verkauf vorhanden und werden solche jederzeit in Umtausch oder käuflich übernommen.

Jeder Käufer erhält Garantieschein, auf eine Reihe von Jahren lautend.

31.

Tafel-, Thee- und Café-Service
 in Porzellan und Fayence
 in den neuesten Formen empfehlen in grösster Auswahl billigt 4.1.
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten.

Neueste und einfachste
Bade-Einrichtung
 für Familien,



von vorzüglichster Leistungsfähigkeit
 (in 25 Minuten + 28° R.)
 empfiehlt

W. Göttle,
 3.1. 150 Kaiserstraße 150.

Marxzell.
 3.2. Frisch gefangene Forellen, reine Weine und gute Speisen empfiehlt bestens
G. Seuser.

Sonntags-Verein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrasse 45.

Stadtgarten.

Sonntag den 7. Mai

Großes Militär-Concert

der ganzen
 Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
 Kapellmeister A. Böttge.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt: **Nichtabonnenten** 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

- I. Theil.**
1. „Bruder Lager-Marsch“ von Krol.
 2. Ouverture zur Oper „Stradella“ „ Flotow.
 3. Frühlingslied „ Mendelssohn
 4. „Morgensblätter“, Walzer „ Strauß.
- II. Theil.**
5. Ouverture: „Hamlet“ von G. Bach.
 6. „Die beiden Grasmücken“, Concert-Polka für zwei Piccolo-Flöten „ Boussquet.
 7. Chor aus der Oper „Die Lombarden“ Verdi.
 8. Zum ersten Male: „Ein Sommertag in Norwegen“, Fantasie „ Wüllmers.
- III. Theil.**
9. Carmen-Quadrille nach Motiven der gleichnamigen Oper von Urban.
 10. „Herrenschnuschi“, Gavotte „ Schrappe.
 11. „Der musikalische Telegraph“, Potpourri „ Hamn.
 12. Cliquet-Galopp aus der Operette „Die Heebblume“ „ Hertel.

Café Nowack.

Sonntag den 7. d. Mts. findet daselbst ein

Streich-Concert

statt, ausgeführt von einer Abtheilung der Grenadier-Kapelle.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.

Wegen Geschäftsveränderung
Gänzlicher Ausverkauf

unseres

**Teppich-, Möbelstoff- und
Gardinenlagers.**

Derselbe beginnt

Montag den 8. Mai

mit:

einfarbigen und bunten wollenen und seidenen Bettdecken,
weißen Piqué-Decken und Waffeldecken,
einfarbig roten und gestreiften Matrazendrells, allerschwerste
Qualität,

wollenen und seidenen Stoffen für Steppdecken,
einigen Hundert Möbelstoffresten, als Sopha bezüge und Tisch-
decken geeignet,

Manillastoffen mit einer Borde 90 Pf. per Meter,

Manillastoffen mit zwei Borden M. 1.50 per Meter,

Glanzpers 30 Pf. per Meter,

gestickten und englischen Tüllgardinen, weiß und crème,

Tischdecken aller Art,

leinenen Decken grau, weiß und crème zum Besticken,


Bodenteppichen am Stück und abgepaßt.

= Da das Lager sehr rasch geräumt werden muß,
haben wir die Preise bedeutend reducirt. =

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten,

Kaiserstraße 197.

 An Sonntagen bleibt das Geschäft geschlossen.

Ferd. Herschel,

191 Kaiserstraße 191,

beehrt sich nach beendigter Liquidation den Empfang sämtlicher

Neuheiten für die Frühjahr- und Sommersaison

anzuzeigen u. macht auf nachstehende Preisnotirungen als **außerordentlich billig** ganz ergebenst aufmerksam.

Preis-Verzeichniss.

Abtheilung für Kleiderstoffe:

60 cm breite Beige quadrillé,
geschmackvoll klein karrirter Stoff, großes Farben-
fortiment, per Meter 50 Pf.

60 cm breite Armure quadrillé,
vorzügliche Qualität, per Meter 85 Pf.

Doppelbreite Beige,
gute Qualität, per Meter M. 1.20.

60 cm breite uni Beige,
reine Wolle, in vorzüglichen Qualitäten per Meter
M. —.60, —.70, —.80 und M. 1.—

Doppelbreite Cachemire,
hochfeine leichte Sommer-Cachemire
in allen neuen dunklen Saisonfarben per Meter
M. 2.60.

60cm breite karrirte Beige,
kleine Damiers, in allen neuen Farbenstellungen
per Meter 60—65 Pf.

Doppelbreite karrirte Beige,
sehr solide Qualität, per Meter M. 1.50—1.60.

Doppelbreite Fil à fil,
reine Wolle, in großer Farbauswahl per
Meter M. 1.70.

Doppelbreite Cachemire croisé
in allen modernen Beigefarben per Meter
M. 2.— und 2.25.

Doppelbreite Hautes Nouveautés,
die neuesten Erscheinungen, in den feinsten Qua-
litäten per Meter M. 2.—, 2.50, 2.90 und
M. 3.25.

Neuheiten in Besatzstoffen in großer Auswahl.

Schwarze Cachemire,

bekannt gute Qualitäten unter Garantie für ächtes Schwarz und vorzügliches Tragen.

Cachemire Nr. 0,
Breite 120 cm, per Meter M. 2.—

Cachemire Nr. 00,
Breite 120 cm, per Meter M. 2.50.

Cachemire Nr. 00A,
Breite 120 cm, per Meter M. 2.75.

Cachemire Nr. 000,
Breite 120 cm, per Meter M. 3.25.

Cachemire Nr. 100,
Breite 120 cm, per Meter M. 3.50.

Cachemire Nr. 150,
Breite 120 cm, per Meter M. 3.75.

Cachemire Nr. 200,
Breite 120 cm, per Meter M. 4.—

Cachemire Nr. 300,
Breite 120 cm, per Meter M. 4.50.

Neuheiten in Waschstoffen:

Satins in allen Farben mit passender Stickerei,
Zephirs und **Linons imprimés.**

Besonders preiswürdig:

Bedruckte Foulards, Seiden-Foularddessins, waschächt,
per Meter 50 Pf.